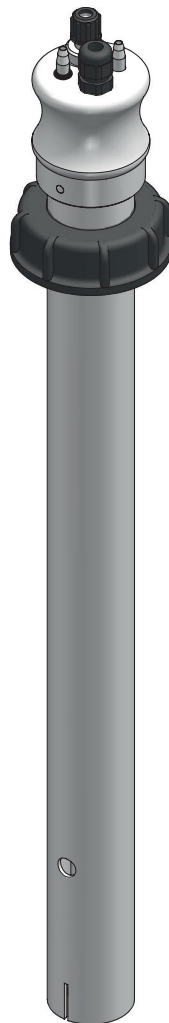


PVC Saugleitung GF-2 Betriebsanleitung



Betriebsanleitung lesen!

Bei Installations- oder Bedienfehlern haftet der Betreiber!

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise für den Leser	4
1.1 Allgemeine Gleichbehandlung	4
1.2 Erläuterung der Signalwörter.....	4
1.3 Erläuterung der Warnzeichen	4
1.4 Kennzeichnung der Warnhinweise.....	4
1.5 Kennzeichnung der Handlungsanweisungen.....	5
1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2 Allgemeines	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
4 Produktbeschreibung	8
4.1 Lieferumfang	8
4.2 Aufbau.....	8
5 Technische Daten	9
6 Installation	10
6.1 Pumpenseitige Installation	10
6.2 Gebindeseitige Installation	10
7 Betrieb	11
8 Wartung	12
9 Ersatzteile und Zubehör	13
9.1 Ersatzteile	13
9.2 Zubehörteile	13
10 Unbedenklichkeitserklärung	14
11 Gewährleistungsantrag	15

1 Hinweise für den Leser

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Verhaltensregeln für das sichere und bestimmungsgemäße Verwenden der Einrichtung.

Beachten Sie die folgenden Grundsätze:

- Lesen Sie sich die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme der Einrichtung vollständig durch.
- Stellen Sie sicher, dass jeder, der mit oder an der Einrichtung arbeitet, die Betriebsanleitung gelesen hat und den Anweisungen Folge leistet.
- Bewahren Sie die Betriebsanleitung während der Lebensdauer der Einrichtung auf.
- Geben Sie die Betriebsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer der Einrichtung weiter.

1.1 Allgemeine Gleichbehandlung

In dieser Betriebsanleitung wird, wenn die Grammatik eine geschlechtliche Zuordnung von Personen ermöglicht, immer die männliche Form verwendet. Dies dient dazu, den Text neutral und leichter lesbar zu halten. Frauen und Männer werden immer in gleicher Weise angesprochen. Die Leserinnen bitten wir um Verständnis für diese Vereinfachung im Text.

1.2 Erläuterung der Signalwörter




In dieser Betriebsanleitung werden unterschiedliche Signalwörter in Kombination mit Warnzeichen verwendet. Signalwörter verdeutlichen die Schwere der möglichen Verletzungen bei Missachten der Gefahr:

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachtung des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.
WARNUNG	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachtung des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.
VORSICHT	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachtung des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten oder Sachschäden die Folge sein.
HINWEIS	Bezeichnet eine Gefährdung, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Maschine und deren Funktion hervorrufen kann.

Tab. 1: Erläuterung der Signalwörter

1.3 Erläuterung der Warnzeichen

Warnzeichen symbolisieren die Art und Quelle einer drohenden Gefahr:

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Allgemeine Gefahrenstelle
	Gefahr von Verätzungen oder Verbrennungen
	Gefahr von Schäden oder Funktionsbeeinträchtigung

Tab. 2: Erläuterung der Warnzeichen

1.4 Kennzeichnung der Warnhinweise

Warnhinweise sollen Ihnen helfen, Gefährdungen zu erkennen und nachteilige Folgen zu vermeiden.

So ist ein Warnhinweis gekennzeichnet:

Warnzeichen	SIGNALWORT
	<p>Beschreibung der Gefahr.</p> <p>Konsequenzen bei Nichtbeachtung.</p> <p>⇒ Der Pfeil kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die Sie treffen müssen, um die Gefährdung abzuwenden.</p>

1.5 Kennzeichnung der Handlungsanweisungen


So sind Handlungsvoraussetzungen gekennzeichnet:

- ✓ Eine Handlungsvoraussetzung, die erfüllt sein muss, bevor Sie mit den Handlungsschritten beginnen dürfen.

So sind Handlungsanweisungen gekennzeichnet:

- ➔ Einzelner Handlungsschritt, dem keine weiteren Handlungsschritte folgen.
- 1. Erster Handlungsschritt in einer Handlungsfolge.
- 2. Zweiter Handlungsschritt in einer Handlungsfolge.
 - ▶ Resultat des vorangegangenen Handlungsschritts.
- ✓ **Die Handlung ist abgeschlossen, das Ziel ist erreicht.**

1.6 Allgemeine Sicherheitshinweise

	WARNUNG
Verätzungen oder Verbrennungen durch Dosiermedium!	
Bei Arbeiten mit der Befüllleinrichtung können Sie in Kontakt mit Dosiermedien kommen.	
⇒ Tragen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung, besonders zum Schutz Ihrer Augen und Haut.	
⇒ Vermeiden Sie Hautkontakt mit dem Dosiermedium.	
⇒ Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen auf ordnungsgemäßes Anziehen und Dichtigkeit.	
⇒ Schauen Sie niemals in offene Enden von verstopften Schläuchen und Ventilen.	

2 Allgemeines

Die PVC Saugleitung GF-2 dient der Entnahme eines Dosiermediums aus einem Gebinde.

Die Saugleitung ist mit einem Rückflussventil ausgestattet, das den Rückfluss einmal angesaugten Dosiermediums verhindert. Dies unterstützt die exakte Dosierung durch die Dosierpumpe.

Außerdem verfügt die Saugleitung über eine Niveauüberwachung, die die Dosierpumpe automatisch stoppt, sobald der Füllstand des Gebindes zu niedrig ist.

Persönliche Schutzausrüstung

Je nach Gefährlichkeit des Dosiermediums und Art der durchzuführenden Arbeiten muss entsprechende Schutzausrüstung getragen werden. Informationen, welche Schutzausrüstung erforderlich ist, finden Sie in den Regelwerken der Versicherungsträger, den allg. anerkannten Regeln der Technik, der Betriebsanweisung und den Sicherheitsdatenblättern der Dosiermedien.

Es wird empfohlen, mindestens folgende Schutzausrüstung zu tragen:



Schutzkleidung



Schutzhandschuhe



Schutzbrille



Sicherheitsschuhe

Bei diesen Tätigkeiten muss entsprechende Schutzausrüstung getragen werden:

- Installation
- Betrieb

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PVC Saugleitung GF-2 dient der sicheren Entnahme des Dosiermediums aus einem Liefergebinde, der Niveauüberwachung des Gebindes und der sicheren Rückführung des Dosiermediums, falls die Sicherheitseinrichtungen automatisch aktiviert werden.

Verwendungszweck

Die PVC Saugleitung GF-2 dient der Entnahme des Dosiermediums aus einem Liefergebinde. Sie wurde für den gemeinsamen Einsatz mit Dosierpumpen entwickelt.

4 Produktbeschreibung

4.1 Lieferumfang

Bitte vergleichen Sie den Lieferschein mit dem Lieferumfang. Folgendes ist im Lieferumfang enthalten:

- Saugleitung inkl. K60x6 Deckel
- Schlauch (5 m)

4.2 Aufbau

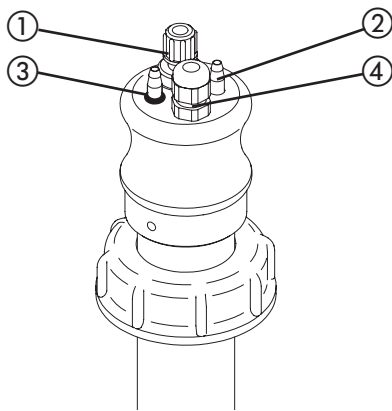


Abb. 1: Aufbau

Pos.	Bezeichnung
1	Sauganschluss
2	Anschlussstütle 1
3	Anschlussstütle 2 (mit O-Ring)
4	Kabelanschluss

Tab. 3: Positionsnummern

5 Technische Daten

Bezeichnung	Wert		
Werkstoff:	PVC		
Nennweite:	DN 4		
Durchfluss:	bis 25 l/h		
Schlauch:	Ø 4 mm		
Max. Umgebungstemperatur:	5 - 40 °C		
Max. Medientemperatur:	35 °C		
Elektrische Belastbarkeit der Niveauüberwachung:	U _{max} : 50 V DC; 50 V AC I _{max} : 0,5 A P _{max} : 12 VA		
Kurze Ausführung für 25 L-Gebinde:	Länge: 460 mm	Gewinde: K60x6	Artikel-Nr.: 12200982
Lange Ausführung für 60 L-Gebinde:	Länge: 630 mm	Gewinde: K60x6	Artikel-Nr.: 12200983

Tab. 4: Technische Daten

6 Installation

Die Installation der Saugleitung GF-2 erfolgt in zwei Schritten. Im Kapitel 6.1 „Pumpenseitige Installation“ auf Seite 10 wird die Installation an der Dosierpumpe beschrieben, die einmalig vorgenommen wird. Im Kapitel 6.2 „Gebindeseitige Installation“ auf Seite 10 wird die Installation an dem Gebinde beschrieben, die bei jedem Austausch des Gebindes erneut vorgenommen werden muss.

6.1 Pumpenseitige Installation



HINWEIS

Keine Rückführung bei MAGDOS LDp 10 und 15!

Beim Einsatz der Dosierpumpen LDp 10 und 15 wird ein Druckhalteventil verwendet. Das Druckhalteventil beinhaltet keinen automatischen Rückfluss des Dosiermediums. Die Installation eines Rückflussschlauches entfällt beim Einsatz eines Druckhalteventils.

Handlungsvoraussetzung:

- ✓ Die Dosierpumpe ist nicht mit der externen Stromversorgung verbunden und dadurch deaktiviert.
- ✓ Die Betriebsanleitung der Dosierpumpe liegt bereit.
- ✓ Ein Schneidwerkzeug liegt bereit.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Schneiden Sie den beiliegenden Schlauch zunächst in drei einzelne Stücke. Wählen Sie die Länge entsprechend der Entfernung zwischen Dosierpumpe und Liefergebilde. Achten Sie auf gerade Schneidkanten.
 - ▶ Es liegen drei passende Schlauchstücke für die Verbindung von Saugleitung und Dosierpumpe bereit.
 2. Verbinden Sie den Sauganschluss (Pos. 1) mit dem „Ventil und Anschluss saugseitig“ der Dosierpumpe und ziehen Sie alle Überwurfmuttern handfest an.
 3. Verbinden Sie die Anschlussstülle 2 (Pos. 3) mit dem „Luftanschluss“ der Dosierpumpe.
 4. Verbinden Sie die Anschlussstülle 1 (Pos. 2) mit dem „Sicherheitsventil“ des PENTABLOCs.
Dieser Schritt entfällt beim Einsatz eines Druckhalteventils auf den Dosierpumpen MAGDOS LDp 10 und 15. Hier ist keine Installation eines Rückflussschlauches notwendig.
 5. Verbinden Sie den Kabelanschluss (Pos. 4) mit einer der „Anschlussbuchsen“ auf der Vorderseite der Dosierpumpe und ziehen Sie alle Überwurfmuttern handfest an.
 6. Prüfen Sie nun, ob alle Verbindungen korrekt hergestellt wurden und bessern Sie andernfalls nach.
- ✓ **Die Saugleitung GF-2 wurde erfolgreich an der Dosierpumpe installiert.**

6.2 Gebindeseitige Installation

Handlungsvoraussetzung:

- ✓ Die persönliche Sicherheitsausrüstung laut Kapitel „Persönliche Schutzausrüstung“ auf Seite 6 wird verwendet.
- ✓ Die Dosierpumpe ist nicht mit der externen Stromversorgung verbunden und dadurch deaktiviert.
- ✓ Das Kapitel 6.1 „Pumpenseitige Installation“ auf Seite 10 wurde erfolgreich durchgeführt.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Öffnen Sie den Verschlussdeckel des Gebindes und schieben Sie die Saugleitung nur soweit in das Gebinde, bis sie auf dem ungelösten Granulat aufliegt und nicht im Granulat steckt.
 2. Fixieren Sie die Saugleitung mit Hilfe der beiden O-Ringe am Deckel.
 3. Drehen Sie den K60x6-Deckel handfest zu.
- ✓ **Die Saugleitung GF-2 wurde erfolgreich am Gebinde installiert.**

7 Betrieb

Die Saugleitung GF-2 kann nach der Installation ohne weitere Einstellungen betrieben werden.

Die Saugleitung dient während des Betriebs der automatischen Niveauüberwachung des Gebindes.

Niveauüberwachung



HINWEIS

Kein Alarm bei Auslösung!

Wird die Niveauüberwachung der Saugleitung GF-2 ausgelöst, gibt es keinen visuellen oder akustischen Alarm. Wird die Dosierpumpe durch die Niveauüberwachung gestoppt, ist dies nur an einer Anzeige im Display der Dosierpumpe zu erkennen.

Während des Betriebs dient die Saugleitung GF-2 als Niveauüberwachung. Damit wird die Dosierpumpe vor Leerlauf geschützt.

Der Füllstand wird auf dem Display der Dosierpumpe durch eine Füllstandsanzeige dargestellt. Meldet die Niveauüberwachung ein leeres Gebinde, wird die Förderung der Dosierpumpe automatisch gestoppt. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Betriebsanleitung „MAGDOS LDp“ im Kapitel „Erläuterung der Menüsymbole“.

8 Wartung

Vorzunehmende Wartung	Häufigkeit
Sichtkontrolle	bei Verwendung, täglich

Tab. 5: Wartungsintervalle

9 Unbedenklichkeitserklärung

Bitte die Erklärung kopieren, außen an der Verpackung anbringen und mit der Einrichtung einsenden!

Unbedenklichkeitserklärung

Bitte kopieren und für jedes Gerät separat ausfüllen!

Wir übergeben Ihnen das nachfolgende Gerät zur Reparatur:

Gerätebezeichnung: Artikel-Nr.:

Auftrags-Nr.: Lieferdatum:

Grund der Reparatur:

.....

.....

Dosiermedium

Bezeichnung: Reizend: Ja Nein

Eigenschaften: Ätzend: Ja Nein

Hiermit versichern wir, dass das Gerät vor dem Versand gründlich von innen und außen gereinigt wurde, frei von gesundheitsgefährdenden chemischen, biologischen und radioaktiven Stoffen ist, sowie Öl abgelassen wurde.

Sollten weitere Reinigungsmaßnahmen seitens des Herstellers erforderlich sein, werden uns die Kosten dafür in Rechnung gestellt.

Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben korrekt und vollständig sind und der Versand gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt.

Firma / Anschrift: Telefon:

..... Telefax:

..... Email:

Kundennummer: Ansprechpartner:

Datum, Unterschrift:

10 Gewährleistungsantrag

Gewährleistungsantrag

Bitte kopieren und mit dem Gerät einsenden!

Bei Ausfall des Gerätes innerhalb der Gewährleistungszeit bitten wir Sie um Rücksendung im gereinigten Zustand und mit vollständig ausgefülltem Gewährleistungsantrag.

Absender

Firma: Tel. Nr.: Datum:

Anschrift:

Ansprechpartner:

Hersteller Auftrags-Nr.: Auslieferungsdatum:

Gerätetyp: Serien-Nr.:

Nennleistung / Nenndruck:

Fehlerbeschreibung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Einsatzbedingungen des Gerätes

Einsatzort / Anlagenbezeichnung:

.....

.....

Verwendetes Zubehör:

.....

.....

.....

.....

Inbetriebnahme (Datum):

Laufzeit (ca. Betriebsstunden):

Bitte benennen Sie die Eigenarten der Installation und fügen Sie eine einfache Skizze oder ein Foto der Installation mit Material-, Durchmesser-, Längen-, und Höhenangaben bei.

